

ANZEIGE

**ceramill® matron**

Supercharge your inhouse workflows.  
**Ceramill Matron.  
Serious Fun.**

Erfahren Sie mehr über die Ceramill Matron oder vereinbaren Sie jetzt Ihren individuellen Beratungstermin! [bit.ly/3R4rAgn](https://bit.ly/3R4rAgn)





**AMANNGIRRBACH**

DENTISTRY UNIFIED

## Stressbelastung unter Zahntechnikern: Weiter großer Handlungsbedarf

Der Verband medizinischer Fachberufe e.V. (vmf) hat die Ergebnisse seiner Ende 2023/Anfang 2024 durchgeführten Onlineumfrage unter angestellten und selbstständigen Zahntechnikern zu deren Arbeitsbedingungen veröffentlicht. Demnach bleiben Zeitdruck, Arbeitsstress und Arbeitspensum die drei wichtigsten Faktoren, die die Arbeit in Laboren enorm erschweren. Hinzu kommen körperliche Belastungen durch z. B. langes Sitzen und unvorhersehbare Ereignisse wie Probleme mit Material oder Gerätschaften. Damit haben sich die „Top Five“ der Stressoren seit der letzten Onlineumfrage 2019 nicht verändert.

„Auch wenn sich an der aktuellen Umfrage nur rund 450 Personen beteiligt haben, so bestätigen sie doch die Ergebnisse der Onlineumfrage 2019, damals

mit mehr als 1.100 teilnehmenden Zahntechnikern, und zeigen, dass die Probleme weiterhin bestehen“, fasst Karola Will, Referatsleitung Zahntechnik im vmf, zusammen. 74 % bewerteten die Belastung durch Zeitdruck auf einer Skala von

demnach immer mehr hergestellt werden“, gibt Karola Will zu bedenken. „Um dieser Entwicklung standzuhalten, ist es wichtig, dass Arbeitgeber die vorhandenen Möglichkeiten des Arbeitsschutzes und der Prävention besser nutzen.“ Auch vonseiten der Beschäftigten ist das erwünscht. So antworteten auf die Frage: „Wie wichtig ist Ihnen ein betriebliches Gesundheitsmanagement?“ 69 % mit Werten zwischen 7 und 10, davon sogar 34 % mit 10 (sehr wichtig). „Bisher ist das betriebliche Gesundheitsmanagement meist nur in großen Betrieben zu finden“, merkt Karola Will an. „Doch Krankenkassen geben alle notwendigen Auskünfte, wie diese steuerlich begünstigten Leistungen auch Beschäftigten in Dentallaboren zugutekommen.“ Das wichtigste Instrument der Stressreduktion, welches sogar gesetzlich seit 2013 vorgeschrieben ist, werde in den zahntechnischen Betrieben offensichtlich jedoch noch immer komplett vernachlässigt. So antworteten nur 6,6 % der Teilnehmenden auf die Frage, ob für die Arbeitsplätze der Beschäftigten in ihrem Betrieb eine psychische Gefährdungsbeurteilung erstellt wurde, mit „ja“, 66 % mit „nein“, mehr als ein Viertel mit „weiß ich nicht“. Karola Will regt daher dringend an: „Eine gemeinsam im Team erstellte Erfassung der Stressfaktoren im Labor und der Austausch, wie diese reduziert werden können, müsse endlich als Chance zur Fachkräftesicherung begriffen werden und nicht als zeitfressende Gängelung des Gesetzgebers.“

Quelle: vmf



### Kurz notiert

#### Ausbildungs-Ass

Unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz wird jährlich das Ausbildungs-Ass von den Wirtschaftsjuvenen Deutschland e.V. an Betriebe und Initiativen verliehen, die sich besonders engagiert und nachhaltig um ihre Auszubildenden kümmern. Bewerbungen können noch bis zum 30. Juni 2024 eingereicht werden. Alle Informationen unter [ausbildungsass.de](https://ausbildungsass.de)

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

## Stellungnahme des VDZI zum GVSG

Der VDZI hat vor dem Hintergrund des Gesetzgebungsprozesses zum Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG) eine Stellungnahme zu iZ-MVZ verabschiedet. Wesentliche Forderungen sind:

- Der VDZI lehnt im zahnmedizinischen Bereich facharztgruppengeleichte „Mono-MVZ“ ab und fordert den Gesetzgeber auf, entsprechende rechtliche Verschärfungen vorzunehmen.
- Mit Blick auf das Betreiben eines zahnärztlichen Praxislabors müssen Gesetzgeber und die berufsständischen Körperschaften der Zahnärzteschaft die entsprechenden berufsrechtlichen Grundlagen präzisieren und sicherstellen.
- Weiter fordert der VDZI Regeln und Strukturen für eine höhere Transparenz bei iZ-MVZ.

**ZERO rock®**  
Der erste Stumpfzips mit 0% Expansion

[www.dentona.de](https://www.dentona.de)

- Gesetzgeber und Kostenträger sieht der VDZI in der Pflicht, ein zielgerichtetes Leistungs- und Ausgabenmonitoring zu betreiben, um mögliche Fehlentwicklungen frühzeitig aufzudecken.

Die gesamte Stellungnahme als Download unter [vdzi.de/StellungnahmeGVSG](https://vdzi.de/StellungnahmeGVSG)

Quelle: VDZI

ANZEIGE

## SICHER, AKTIV & EINSTELLBAR!

**TK-Snap & TK-Soft**



- Bei Bedarf sichere Haltekraft für Doppelkronen und Stegversorgungen
- prophylaktisch, aktiv, einstellbar, sicher
- Varianten je nach Funktion, Indikation und Platzverhältnissen
- TK-Soft CERAM komplett metallfrei und einstellbar in der Friktionskraft
- Für die manuelle und die CAD-CAM Verarbeitung

Mehr erfahren: [www.si-tec.de](https://www.si-tec.de)




☎ 02330 80694-0  
[www.si-tec.de](https://www.si-tec.de)

☎ 02330 80694-20  
[Info@si-tec.de](mailto:Info@si-tec.de)